

[Die Ukrsalisnyzja hat einen neuen Zug in Betrieb genommen: Das Unternehmen erklärte, in welcher Verbindung dieser zu Japan steht](#)

29.04.2026

Ukrsalisnyzja stellte den Zug „Sakura“ vor, der aus in der Ukraine neu gebauten und modernisierten Waggons besteht.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ukrsalisnyzja stellte den Zug „Sakura“ vor, der aus in der Ukraine neu gebauten und modernisierten Waggons besteht.

„Ukrsalisnyzja“ hat den Zug „Sakura“ vorgestellt, der aus in der Ukraine neu gebauten und modernisierten Waggons besteht.

Dies teilte das Unternehmen mit.

Am 28. April trat der neue Flaggschiff-Zug der „Ukrsalisnyzja“ – „Sakura“ – seine erste Fahrt an. Zu seiner Zusammensetzung gehören neue Wagen, die 2026 in der Ukraine hergestellt wurden, sowie Kinderwagen, die in den eigenen Werkstätten der „Ukrsalisnyzja“ modernisiert wurden.
„Der ‚Sakura‘ basiert auf dem modernisierten Zug Nr. 81 Kiew–Uschhorod, der zwei ukrainische Städte verbindet, in denen im Frühling die Sakura – die Symbolblume Japans – prächtig blüht“, heißt es in der Mitteilung.

Das Projekt wird mit Unterstützung der japanischen Botschaft in der Ukraine und der Japanischen Agentur für internationale Zusammenarbeit (JICA) umgesetzt.

Die 12 Waggons des Zuges „Sakura“ werden mit auffälligen Sakura-Blütenblättern verziert sein, und die Fahrgäste beider Zugverbände erhalten Zugang zu einem Online-Portal über japanische Kultur, Architektur und Kunst.

Außerdem werden an Bord Elemente der japanischen Küche, japanische Brettspiele sowie japanisch-ukrainische kulturelle Kooperationen präsentiert.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 214

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.